**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 85 (1959)

**Heft:** 36

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



### Herr Schüüch

wird von einer bezaubernden jungen Dame nach dem Weg zum Bahnhof gefragt. Herr Schüüch ist ganz verdattert; er errötet und vergist sogar, welche Straße nach dem Bahnhof führt! Schnell entfernt er sich und hofft, niemand habe ihn gesehen und für einen Wolf im Schafspelz gehalten, der junge Damen mit hohen Absätzen anspricht!

«Warum so feierlich?» fragt der Rudi den Bobby, der im Cut bei ihm erscheint. «Weißt es denn nicht?» wundert sich Bobby, «heut' ist doch der Namenstag Ihrer Majestät Elisabeth II.» «Wieso?» staunt Rudi, «heute ist doch gar nicht Elisabeth?» «Elisabeth nicht», nickt Bobby, «aber der zweite!»





«Warum haben Sie eigentlich den Kläger auf offener Straße verprügelt?» fragt der Richter. - «Ja, wissen Sie, Herr Richter», erwidert der Angeklagte, «meine Verhältnisse er-lauben es mir nicht, dafür das Hallenstadion zu mieten!»

Der Reisechef ist gut beraten wenn er bei uns bestellt den Braten.

## Braustube Hürlimann

Bahnhofplatz, Zürich





Gut gelaunt durch Nebelspalter-Bücher

Dr. h. c. Alfred Tobler

# Der Appenzeller-Witz

Illustriert von C. Böckli und H. Herzig

> 206 Seiten Broschiert Fr. 4.25

Mit dieser Sammlung echten Appenzeller Witzes kann sich der Leser die Stunden der Muße auf angenehmste Weise kürzen. Das Buch zwingt zu befreiendem Lachen und ist eine vorzügliche Studie aus dem schweizerischen Volksleben.

Nebelspalter-Bücher sind in allen Buchhandlungen und beim Nebelspalter-Verlag in Rorschach erhältlich.



# Hotel-Restaurant Wildenmann

Männedorf am Zürichsee

Familie Hausamann Telefon (051) 92 90 05





«Sie sind so froh, so sehr beschwingt!

Ja – was die Liebe nicht zustandebringt!»

«Irrtum, mein Herr – ich bin nur lustig heute,
weil LEBEWOHL\* von Hühneraugen mich
befreite!»

\* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fußsohle. (Couvert.)
Packung Fr. 1.55, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Jaizt Lebewohl auch flüssig, speziell gegen Warzen.